

Vita 2020

Sandro Hirsch wurde im Jahr 1997 geboren und gehört heute zu Deutschlands besten Nachwuchstrompetern.

Mit 14 Jahren wurde er Jungstudierender bei Prof. Peter Leiner an der HfM Saar, studierte seit 2016 bei Prof. Klaus Schuhwerk in Frankfurt am Main und vertieft nun seine Studien des Trompetenspiels seit Oktober 2020 in Karlsruhe im Master bei Prof. Reinhold Friedrich.

Er ist vielfacher 1. Preisträger bei nationalen Wettbewerben (u.a. Walter Gieseking Hochschulwettbewerb und Süddeutscher Kammermusikwettbewerb, 4-facher Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“ mit Höchstpunktzahl), sowie Stipendiat bei zahlreichen Stiftungen (z.Z. Studienstiftung des Deutschen Volkes, Paul und Yvonne Gillet-Stiftung, seit Oktober 2017 Oscar und Vera Ritter-Stiftung und aktuell bei der Yamaha Music Foundation of Europe). Neben regelmäßigen solistischen und kammermusikalischen Aktivitäten mit Klavier/Orgel, musizierte er u.a. als Solist mit der Kammerphilharmonie Mannheim, dem „Rennquintett“ und dem Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz.

Sein Solorepertoire reicht von Barock auf historischer Naturtrompete über Klassik und Romantik bis hin zur zeitgenössischen Literatur – 2019 wurde von ihm das ihm gewidmete Solowerk „Dhyana“ (Gerhard Müller-Hornbach) uraufgeführt. Auch spielt er regelmäßig Improvisationskonzerte mit Trompete solo.

Bis 2016 spielte Sandro Hirsch als (Solo-)Trompeter u.a. im Bundesjugendorchester und mit diesem auch mehrfach gemeinsam mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle. Er spielte in Orchestern wie den Hamburger Symphonikern, der Gaechinger Cantorey und Concerto Köln. Nach Aufnahmen mit SR, SWR, WDR, BR und Deutsche Grammophon, veröffentlichte er 2017 seine erste Solo-CD.

Neben seiner aktiven solistischen Konzerttätigkeit ist Sandro Hirsch gefragter und leidenschaftlicher Pädagoge und Blechbläserdozent.

Im Januar 2019 gründete er eine Brass Band für (Straßen-)Kinder in Kigali, der Hauptstadt von Rwanda (www.sandrohirsch.com/brass-for-africa-in-rwanda).